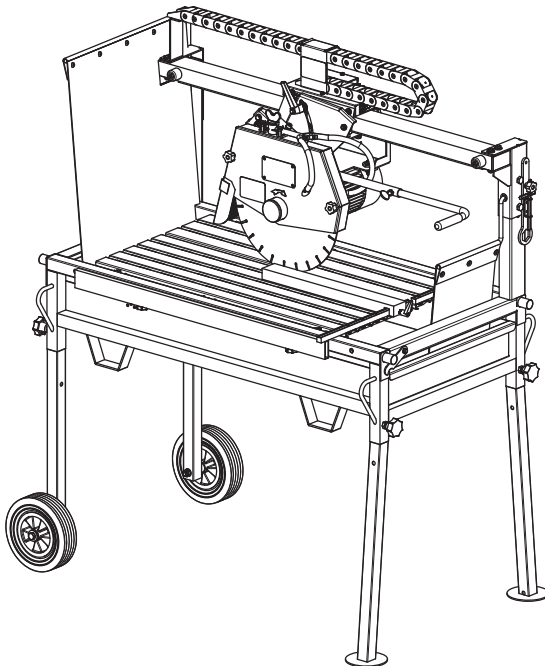


# Betriebsanleitung

## Steintrennmaschine Diamatic A-76 / Diamatic A-135



## Dokumentidentifikation

Deutsche Originalbetriebsanleitung  
Produkttyp: Diamatic A-76 / Diamatic A-135  
Produktname: Steintrennmaschine

## Hersteller

fuhrer + bachmann ag  
Rümikerstrasse 1  
CH-8352 Elsau / Winterthur  
E-Mail: [info@fb-ag.ch](mailto:info@fb-ag.ch)  
Telefon: +41 52 368 74 20

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
1.1	Zweck der Betriebsanleitung .....	5
1.1.1	Zielgruppen .....	5
1.2	Dokumentenpflege .....	5
1.3	Haftungsbeschränkung .....	5
1.4	Gestaltung der Anleitung .....	6
1.4.1	Bilder .....	6
1.4.2	Warnhinweise .....	6
1.4.3	Signalwörter .....	7
1.4.4	Sicherheitszeichen .....	8
1.4.5	Weitere Symbole und Zeichen .....	9
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>10</b>
2.1	Bestimmungsgemässe Verwendung .....	10
2.2	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung .....	10
2.3	Zielgruppen und Personalanforderungen .....	11
2.4	Grundlegende Sicherheitsregeln .....	11
2.4.1	Modifikationen .....	11
2.4.2	Sicherheitseinrichtungen .....	11
2.4.3	Ersatzteile .....	12
2.4.4	Persönliche Schutzausrüstung .....	12
2.4.5	Verhalten bei Störungen .....	12
2.5	Allgemeine Gefahren .....	13
2.6	Warnschilder .....	15
2.7	Gefahrenbereich .....	17
2.8	Sicherheitseinrichtungen .....	18
<b>3</b>	<b>Beschreibung</b> .....	<b>19</b>
3.1	Übersicht .....	19
3.2	Technische Beschreibung .....	21
3.3	Identifikation .....	22
3.4	Bedienposition .....	23
<b>4</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>24</b>
4.1	Abmessungen .....	24
4.2	Allgemein .....	25
4.3	Leistungsdaten .....	25
4.4	Schnitt-Parameter .....	25
<b>5</b>	<b>Transport</b> .....	<b>26</b>

5.1	Sicherheitshinweise für den Transport .....	26
5.2	Schneidkopf-Transportsicherung anziehen .....	27
5.3	Transport mittels Lasthebemitteln .....	27
5.4	Transport mittels Palette .....	28
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>29</b>
6.1	Auf- und Abbau .....	29
6.1.1	Aufbauen.....	29
6.1.2	Abbauen.....	30
6.2	Maschine zum Zielort ziehen.....	30
6.3	Wasser einfüllen.....	31
6.4	An Stromversorgung anschliessen.....	32
6.5	Ein- und ausschalten.....	32
6.6	Diamant-Trennscheibe montieren .....	33
6.6.1	Gründe für das Wechseln der Diamant-Trennscheibe.....	33
6.6.2	Laufriichtung der Scheibenwelle.....	33
6.6.3	Vorgehen .....	34
<b>7</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>36</b>
7.1	Sicherheitshinweise für die Bedienung .....	36
7.2	Schneidtiefe einstellen .....	38
7.3	Schneiden .....	39
7.3.1	Vorgehen .....	39
<b>8</b>	<b>Wartung und Reinigung.....</b>	<b>41</b>
8.1	Sicherheitshinweise für Wartung und Reinigung.....	41
8.2	Nach jedem Benutzen oder nach längerem Stillstand .....	41
8.3	Obligatorische Elektro-Geräteprüfung nach Norm SNR 462638.....	42
<b>9</b>	<b>Störungsbehebung und Reparatur.....</b>	<b>43</b>
<b>10</b>	<b>Stillsetzung und Entsorgung .....</b>	<b>45</b>
<b>11</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>46</b>
11.1	Konformitätserklärung .....	46

# 1 Einleitung

## 1.1 Zweck der Betriebsanleitung



Vor Gebrauch der Maschine diese Anleitung sorgfältig lesen.

Für späteres Nachschlagen Anleitung an einer geeigneten Stelle am Einsatzort der Maschine aufbewahren.

Diese Anleitung enthält alle wesentlichen Informationen zu Sicherheit, Funktion, Betrieb, Transport und Instandhaltung, die für ein sicheres, bestimmungsgemässes und wirtschaftliches Arbeiten mit der Maschine erforderlich sind.

Das Befolgen der Anleitung hilft, Gefahren zu vermeiden, Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen und Ausfallzeiten in Folge von Störungen und Reparaturarbeiten zu minimieren.

### 1.1.1 Zielgruppen

Jede Person, die mit Transport, Einbau, Ausbau, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Maschine beauftragt wird, muss die Bedienungsanleitung gründlich gelesen und verstanden haben.

## 1.2 Dokumentenpflege

Damit die Betriebsanleitung jederzeit vollständig ist und dem aktuellen Stand entspricht, dürfen keine einzelnen Unterlagen entnommen werden.

Neue, ergänzende Unterlagen, die bei Umbau- oder Erweiterungsarbeiten mitgeliefert werden, müssen sofort eingeordnet werden.

Beschädigte und unleserliche Seiten der Anleitung müssen umgehend ersetzt werden.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik und des am Zeitpunkt der Entwicklung der Maschine vorhandenen Wissensstands hergestellt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Begebenheiten:

- Nichteinhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften
- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung
- Nichtbeachtung der Anleitung inklusive Zusatzinformationen und spezifischen Anleitungen zu verbauten Komponenten
- Installation und/oder Betrieb durch nicht ausgebildetes Personal
- Eigenmächtige Umbauten / technische Änderungen an der Maschine
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Elektrischer Anschluss nicht gemäss den Spezifikationen im Kapitel „Technische Daten“ ⇒ Kap. 4 [► 24].

Es gelten die vertraglich vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 1.4 Gestaltung der Anleitung

### 1.4.1 Bilder

Die Abbildungen in der Betriebsanleitung weichen möglicherweise vom Aussehen der gelieferten Maschine und verbauten Komponenten ab.

### 1.4.2 Warnhinweise

Diese Anleitung informiert mittels Warnhinweisen über Folgendes:

- Gefahren, die in der betreffenden Situation auftreten können
- Folgen, falls die Gefahr nicht vermieden wird
- Massnahmen, um die Gefahren zu vermeiden

#### Abschnittsbezogene Warnhinweise

Wenn sich eine Sicherheitsinformation auf einen ganzen Abschnitt der Anleitung bezieht, werden sogenannte abschnittsbezogene Warnhinweise verwendet.

Abschnittsbezogene Warnhinweise zu Sachschäden und abschnittsbezogene Warnhinweise zu Personenschäden sind unterschiedlich aufgebaut. Sie sehen folgendermassen aus:

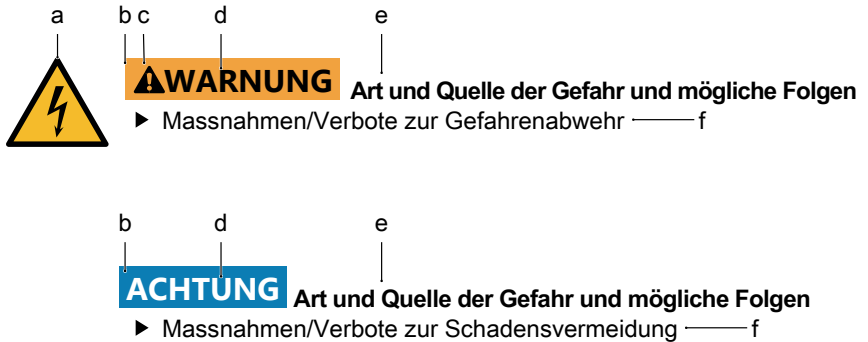


Abb. 1: Abschnittsbezogener Warnhinweis Verletzung (oben) und Sachschaden (unten)

a	Warnzeichen	b	Signalwortfeld
c	Warnsymbol	d	Signalwort
e	Art und Quelle der Gefahr/des Schadens und mögliche Folgen	f	Massnahmen/Verbote zur Gefahrenabwehr/Schadensvermeidung

## Integrierter Warnhinweis

Innerhalb von Handlungssequenzen können sich Sicherheitsinformationen auf einzelne Handlungsschritte beziehen. Diese sogenannten integrierten Warnhinweise müssen unmittelbar während der Ausführung einer Handlung beachtet und eingehalten werden.

1. Handlungsschritt A a
2. **⚠️ WARNUNG** Integrierter Warnhinweis b
3. Handlungsschritt B a

Abb. 2: Beispielwarnhinweis integriert

a Handlungsschritt

b Integrierter Warnhinweis, markiert durch Signalwort

### 1.4.3 Signalwörter

Das Signalwort ist Teil eines Warnhinweises und kennzeichnet den Schweregrad einer Gefahr.




<b>⚠️ GEFAHR</b>	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste, irreversible Verletzungen die Folge.
<b>⚠️ WARNUNG</b>	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste, irreversible Verletzungen die Folge sein.
<b>⚠️ VORSICHT</b>	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.
<b>ACHTUNG</b>	Bezeichnet eine Situation, die zu Sachschäden, Produktionsausfällen oder einer Umweltgefährdung führen kann.

## 1.4.4 Sicherheitszeichen

### Warnzeichen

	Allgemeines Warnzeichen		Verletzungsgefahr durch Abtrennen von Gliedmassen
	Verletzungs-/Lebensgefahr durch Stromschlag		Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten
	Quetschgefahr an den Händen		Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände
	Verletzungsgefahr durch Stolpern		Verletzungsgefahr durch Ausrutschen
	Verletzungsgefahr durch Splitterflug		

### Gebotszeichen

	Allgemeines Gebot		Betriebsanleitung beachten
	Schutzbrille und Gehörschutz tragen		


### Verbotszeichen

	Allgemeines Verbot		Berühren verboten
---	--------------------	---	-------------------



### 1.4.5 Weitere Symbole und Zeichen

Die folgenden Symbole und Zeichen kennzeichnen weitere Textfunktionen in der Betriebsanleitung:

	Wichtige Hinweise für die Sicherheitsgerechte und effiziente Verwendung der Maschine
⇒ Kap. 1 [▶ 5]	Querverweis mit Seitenzahlen in eckigen Klammern
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Ebene           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweite Ebene</li> </ul> </li> </ul>	Listenaufzählung
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Voraussetzung           <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handlungsschritt</li> <li>2. Handlungsschritt</li> </ol> </li> <li>✓ Resultat</li> </ul>	Handlungsanweisung
▶ Einzelner / nicht-nummerierter Handlungsschritt	Nicht-nummerierte Handlungsanweisung (z.B. in Abschnittsbezogenen Warnhinweisen)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die obengeführte Steintrennmaschine Diamatic A-76 / Diamatic A-135 ist ausschliesslich zum Sägen von mineralischem Material im Nassschnittverfahren bestimmt. Sie ist für gerade Schnitte konzipiert.

Maschinen mit obengeführten Führungsbalken zeichnen sich dadurch aus, dass das Schnittgut beim Schneiden horizontal auf dem Tisch liegen bleibt und die Diamant-Trennscheibe durch das Schnittgut gezogen wird.

Die Maschine darf nur von einer Person und ausschliesslich von der definierten Bedienposition aus bedient werden ⇒ Kap. 3.4 [▶ 23].

Die Steintrennmaschine darf ausschliesslich mit Diamant-Trennscheiben im zulässigen Einsatzbereich betrieben werden ⇒ Kap. 4.4 [▶ 25].

Durch den Einsatz materialspezifischer Diamant-Trennscheiben können folgende Materialien geschnitten werden:

- Mineralische Materialien
- Gebrannte Materialien
- Kunststeine
- Vulkanisches Gestein
- Glasierte Fliesen
- Glas

Jede davon abweichende Schnitttechnik oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand und nach Sicherstellen eines sicheren Stands in Betrieb genommen werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch folgende Pflichten:

- das Beachten aller Hinweise in der Betriebsanleitung
- das Durchführen der Inspektions- und Wartungsarbeiten innerhalb der vorgeschriebenen Intervalle ⇒ Kap. 8.1 [▶ 41]

### 2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Vorhersehbare Fehlanwendungen / nicht bestimmungsgemässe Verwendung:

- Betrieb der Maschine ohne Deckel ⇒ Kap. 3.1 [▶ 19]
- Sägen ohne montierte Standbeine
- Sägen ohne sicheren Stand der Maschine
- Sägen ohne Wasser
- Sägen von Holz, Kunststoffen oder Metall
- Einsatz ungeeigneter Schneidwerkzeuge ⇒ Kap. 4.4 [▶ 25]
- Betrieb im Freien bei Regen
- Jegliche baulichen Veränderungen, welche die Sicherheit oder die Art der Ausführung verändern

## 2.3 Zielgruppen und Personalanforderungen

Die Betriebsanleitung für die Steintrennmaschine ist für die unterschiedlichen Tätigkeiten und Zielgruppen wie folgt aufgebaut:

Tätigkeit	Zielgruppe	Personalanforderungen
Installation, Montage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationspersonal</li> <li>• Maschinen-Operator</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsanleitung gelesen und verstanden</li> <li>• Schulung durch Betreiber</li> </ul>
Inbetriebnahme, Bedienung		
Wartung		
Störungsbehebung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniker</li> <li>• Wartungspersonal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifiziertes Fachpersonal</li> <li>• Betriebsanleitung gelesen und verstanden</li> </ul>
Reparatur		

## 2.4 Grundlegende Sicherheitsregeln

### 2.4.1 Modifikationen

Modifikationen an der Maschine im Sinne von An- und Umbauten sowie das Verwenden von nicht originalen Ersatzteilen dürfen nur nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller und dessen schriftlicher Genehmigung durchgeführt werden.

Die in einem solchen Falle notwendigen Änderungen in der Anleitung werden, falls notwendig, ausschliesslich vom Hersteller durchgeführt und an den Maschinenbetreiber übermittelt.

### 2.4.2 Sicherheitseinrichtungen

An der Maschine angebrachte Sicherheitseinrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten demontiert oder ausser Betrieb gesetzt werden. Dabei müssen zuerst folgende Schritte durchgeführt werden:

- Maschine ausschalten
- Maschine gegen Wiedereinschalten absichern

Vor dem nächsten Einschalten der Maschine müssen die Sicherheitseinrichtungen wieder vollständig in Betrieb genommen werden.

### 2.4.3 Ersatzteile

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten sind ausschliesslich die vom Hersteller spezifizierten Ersatzteile zu verwenden. Andernfalls erlöschen alle Garantie- und Haftungsansprüche an den Hersteller.

**Für Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Online-Shop im Internet:** [service-fb-ag.ch](http://service-fb-ag.ch)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

fuehrer+bachmann ag

Rümikerstrasse 1

CH-8352 Elsau / Winterthur

Tel. +41 52 368 74 20

Fax +41 52 363 28 34

### 2.4.4 Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung muss zwingend verwendet werden, wenn der Gebrauch folgendermassen vorgeschrieben wird:

- durch die Anleitung
- durch Warnschilder
- durch spezielle Arbeitsanweisungen des Maschinenbetreibers

Der Maschinenbetreiber muss dem Personal die Schutzausrüstung zur Verfügung stellen, entsprechende Weisungen erlassen und deren Ausführung überprüfen.

Das Personal muss die Schutzausrüstung wie vorgeschrieben verwenden und ist für die Aufbewahrung und den einwandfreien Zustand der Schutzausrüstung verantwortlich.

### 2.4.5 Verhalten bei Störungen

Allfällige Störungen müssen unverzüglich dem Maschinenbetreiber gemeldet werden. Das Beheben der Störungen darf nur von dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

## 2.5 Allgemeine Gefahren



### **⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr durch rotierende Trennscheibe!**

Rotierende Diamant-Trennscheibe kann Körperteile erfassen, abtrennen oder einziehen.

- ▶ Niemand eine rotierende Diamant-Trennscheibe berühren oder die Abdeckung während des Schneidens entfernen.
- ▶ Alle Arbeiten zur Inbetriebnahme nur bei stillstehender Diamant-Trennscheibe, ausgeschaltetem Motor und getrennter Stromversorgung durchführen.
- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen und langes Haar zusammenbinden.
- ▶ Schmuck (Uhr, Armband, Ketten, etc.) ablegen.



### **⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr durch Stromschlag!**

- ▶ Installations- und Wartungsarbeiten nur von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Vor allen Installations- und Wartungsarbeiten Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und Maschine gegen Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Geltende länderspezifische Vorschriften beachten.
- ▶ Vorsicherung und Netzkabel gemäss den Angaben in dieser Betriebsanleitung auslegen ⇒ Kap. 4.3 [▶ 25].
- ▶ Stromaufnahme gemäss Typenschild prüfen.



### **⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr durch Betrieb einer mangelhaften Maschine!**

Eine Maschine mit schadhafte oder mangelhafte Komponenten ist nicht betriebssicher.

- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Vor jedem Einsatz und mindestens einmal pro Schicht Maschine auf äusserlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- ▶ Bei Funktionsstörungen oder Veränderungen des Betriebsverhaltens die Maschine sofort stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Störungen umgehend dem Maschinenbetreiber melden und beseitigen lassen.



### **⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr durch Stolpern!**

- ▶ Umgebung der Maschine sauber und frei von Leitungen/Kabeln halten.



### **⚠️ VORSICHT Gefahr durch erschwerte Kommunikation!**

Kommunikation in der Nähe der laufenden Maschine wird durch Lärmemissionen beeinträchtigt. Dies erschwert das Erkennen und Kommunizieren drohender Gefahren.

- ▶ Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich befinden.



### **⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr durch Splitterflug!**

Beim Schneiden von Steinplatten können Splitter herumgeschleudert werden.

- ▶ Augenschutz tragen.

**⚠ VORSICHT Gefahr von Hörschäden durch Lärmemission!**

Anhaltend ungeschützter Aufenthalt in der Nähe der laufenden Anlage führt zu Hörschäden.

- ▶ Bei laufender Maschine Gehörschutz tragen.

**⚠ ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Einsatz ungeeigneter Trennscheiben!**

Das Verwenden beschädigter, verschmutzter, ungeeigneter oder unrund laufender Diamant-Trennscheiben beschädigt Maschine und Schneidgut.

- ▶ Keine beschädigten, verbogenen oder unvollständigen Diamant-Trennscheiben einsetzen.
- ▶ Verschmutzungen an der Diamant-Trennscheibe, der Flanscmutter oder der Scheibenwelle vor dem Einsetzen entfernen.
- ▶ Unrund laufende Diamant-Trennscheiben nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Auf ausreichende Blattspannung und das Übereinstimmen von Maschinendrehrichtung und Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe achten.
- ▶ Rundlauf der Diamant-Trennscheibe vor der Inbetriebnahme durch manuelles Drehen kontrollieren.
- ▶ Nur auf das zu schneidende Material und das Schneidverfahren (Nassschnitt) abgestimmte Diamant-Trennscheiben mit korrekter Aufnahme einsetzen.

**⚠ ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Betrieb ohne Wasser!**

Ohne Wasser wird das Werkzeugsystem nicht gekühlt und Schneidrückstände können nicht abtransportiert werden.

- ▶ Maschine nur im Nassschnittverfahren betreiben.
- ▶ Auf ausreichende Wasserzufuhr achten.

**⚠ ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Lösungsmittel!**

- ▶ Maschine nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.

## 2.6 Warnings



Warnings must always be kept clean. Damaged or faulty warnings should be replaced immediately.

### Position of the warnings on the right

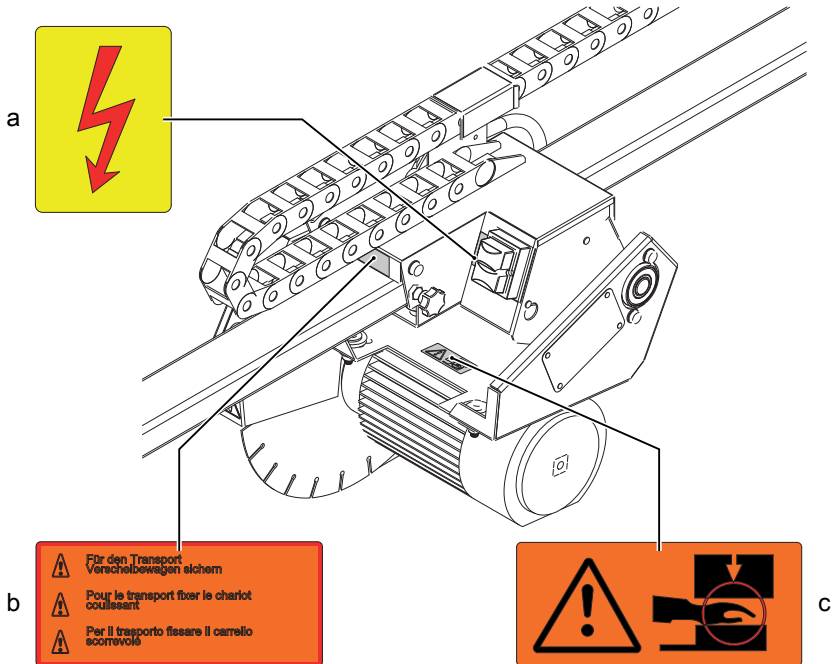


Abb. 3: Position of the warnings on the right

- a Main switch (electrical supply ON/OFF)
- c Warning sign "Pinch hazard to hands"

- b Warning sign "Secure for transport movement"

### Position der Warnschilder links

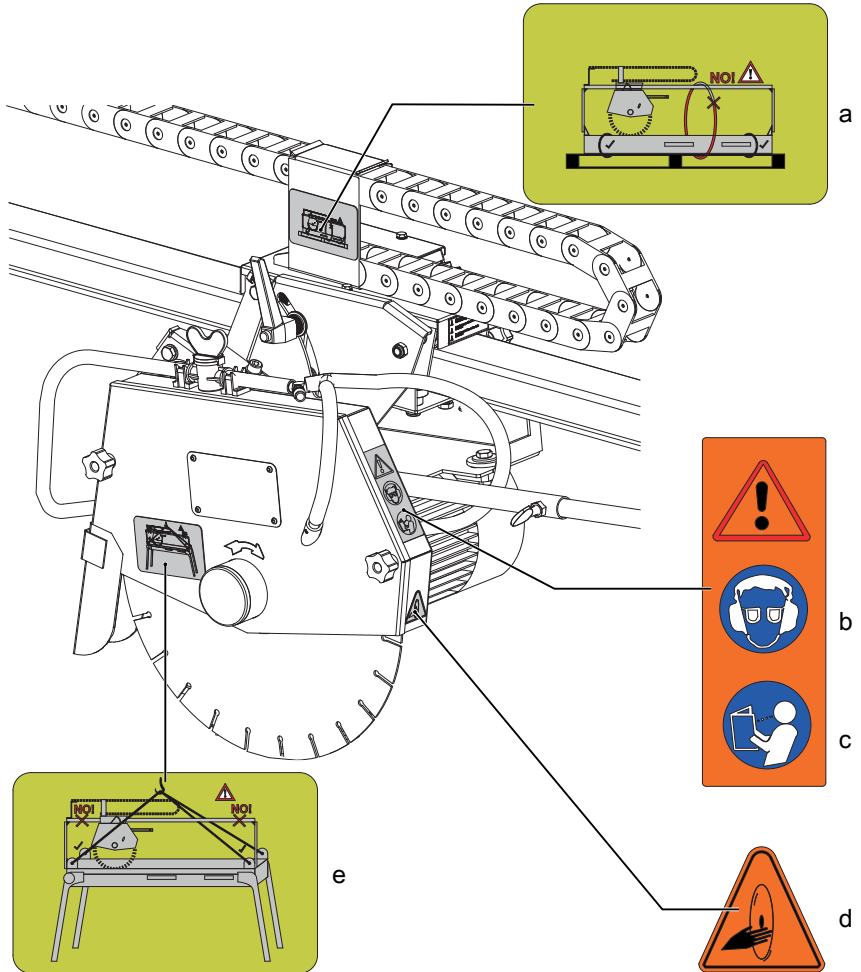


Abb. 4: Position der Warnschilder links

- |   |   |
|---|---|
| <p>a Transportgurte nicht am Führungsbalken anbringen</p> <p>c Gebotszeichen "Betriebsanleitung beachten"</p> <p>e Transportgurte nur an Transportösen befestigen</p> | <p>b Gebotszeichen "Schutzbrille und Gehörschutz tragen"</p> <p>d Warnzeichen "Rotierende Trennscheibe"</p> |
|---|---|



## 2.7 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich umfasst die Schnitt- und Einzugsbereiche der Maschine. In diesen Bereichen kann eine Person einer Gefährdung ausgesetzt sein.

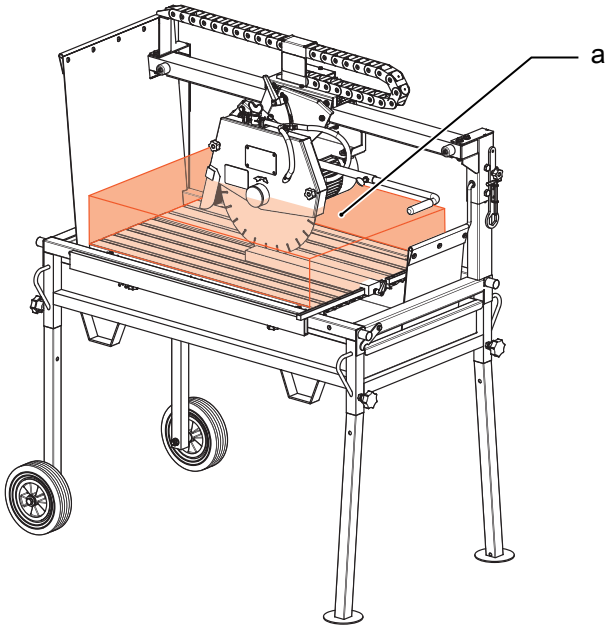


Abb. 5: Gefahrenbereich

a Gefahrenbereich

## 2.8 Sicherheitseinrichtungen



### **VORSICHT** Verletzungsgefahr durch Betrieb einer mangelhaften Maschine!

Eine Maschine mit schadhafte oder mangelhaften Komponenten ist nicht betriebsicher.

- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Vor jedem Einsatz und mindestens einmal pro Schicht Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- ▶ Bei Funktionsstörungen oder Veränderungen des Betriebsverhaltens die Maschine sofort stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Störungen umgehend dem Maschinenbetreiber melden und beseitigen lassen.

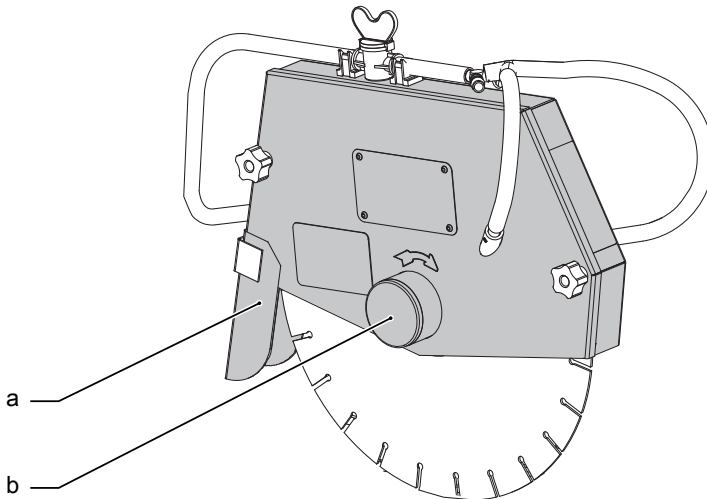


Abb. 6: Sicherheitseinrichtungen am Schneidkopf

a Spritzschutz Trennscheibe

b Deckel

## 3 Beschreibung

### 3.1 Übersicht

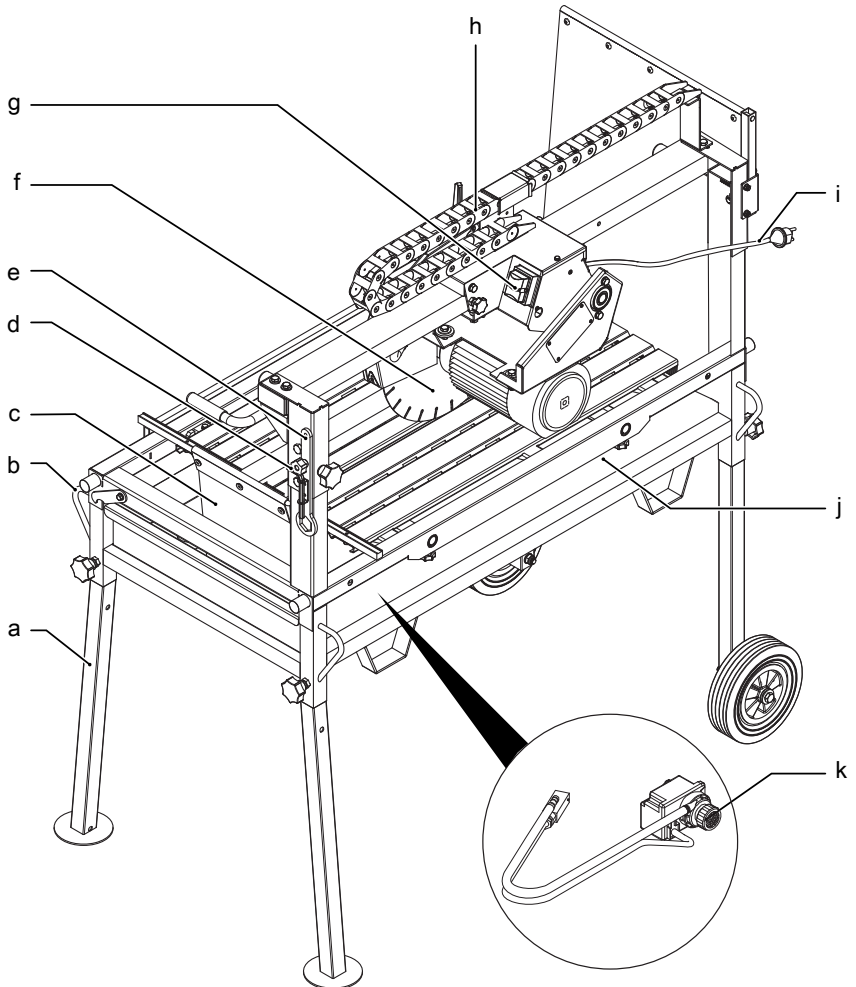


Abb. 7: Übersicht

a	Standbein vorne	b	Haltegriff vorne
c	Spritzschutz vorne	d	Innensechskantschlüssel
e	Ringschlüssel SW 30	f	Diamant-Trennscheibe
g	EIN/AUS-Schalter	h	Energiekette
i	Netzkabel	j	Wasserwanne
k	Wasserpumpe		

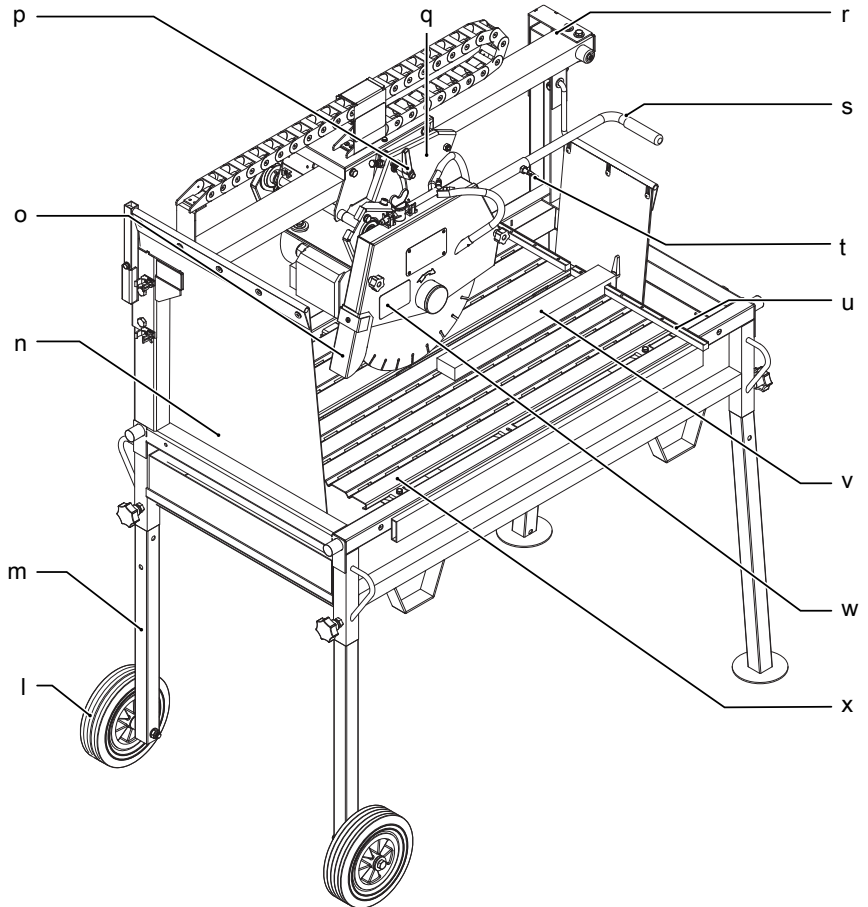


Abb. 8: Übersicht

l	Transporträder	m	Standbein hinten
n	Spritzschutz hinten	o	Spritzschutz Trennscheibe
p	Klemmhebel zu Höhenverstellung	q	Schneidkopf
r	Führungsbalken	s	Bedienhebel
t	Fixierschraube Bedienhebel	u	Queranschlag
v	Längsanschlag	w	Deckel
x	Tischrost		

## 3.2 Technische Beschreibung

Die Basis der Steintrennmaschine Diamatic A-76 / Diamatic A-135 bildet ein geschweisster Stahlrahmen mit integrierter Wasserwanne. Am Rahmen befestigt sind zwei Beinpaare, die für den Transport eingeklappt werden können. Zwei am hinteren Beinpaar befestigte Transporträder erleichtern den Positionswechsel der Maschine.

Beim Schneiden wird der Schneidkopf mittels Bedienhebel frei nach vorne und hinten sowie bis zu einem festen Schnittiefen-Anschlag nach unten bewegt.

Das Schnittgut wird am vorderen Materialanschlag ausgerichtet und für den Schnitt positioniert. Der Schneidkopf ist an einem horizontalen Führungsbalken befestigt.

Die Diamant-Trennscheibe ist direkt an der Antriebsmotorwelle montiert.

Die Maschine ist mit einer Pumpe ausgerüstet und dadurch für den Nassschnitt ausgelegt. Dies ermöglicht staubfreies Arbeiten sowie gute Abfuhr des zerspannten Materials. Zudem wird die Standzeit der Diamant-Trennscheibe durch die Wasserkühlung erhöht. Die Pumpe fördert das Wasser aus der Wasserwanne über Schläuche direkt zur Diamant-Trennscheibe. Das zerspannte Material wird aus dem Schnitt gespült und in der Wasserwanne aufgefangen. Zum Schutz gegen Spritzwasser ist ein Spritzschutz montiert.

### 3.3 Identifikation

Das Typenschild enthält wichtige Daten für den Anschluss und den Betrieb der Maschine:

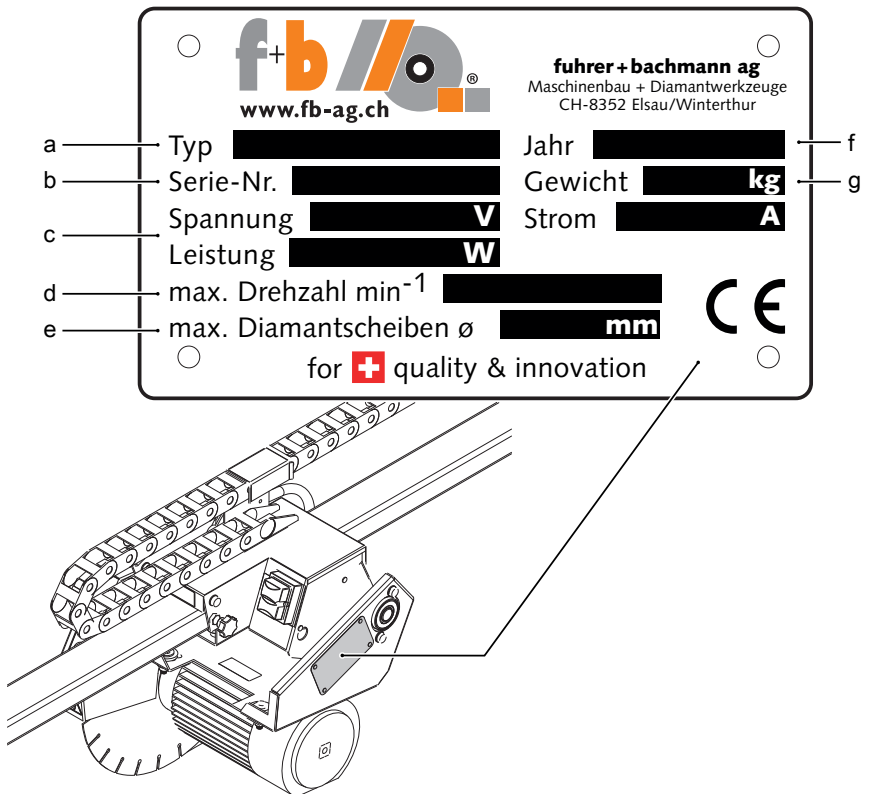


Abb. 9: Identifikation

a Typenbezeichnung	b Seriennummer
c Elektrische Anschlusswerte	d max. Drehzahl
e Max. $\varnothing$ Diamant-Trennscheibe	f Baujahr
g Gewicht	

### 3.4 Bedienposition

Die Maschine darf nur von der definierten Bedienposition aus bedient werden. Dabei steht der Bediener so vor der Maschine, dass er gefahrenlos

- das Schnittgut am Queranschlag ausrichten kann
- den Schneidkopf vor und zurück schieben kann
- den Schneidkopf auf und ab bewegen kann

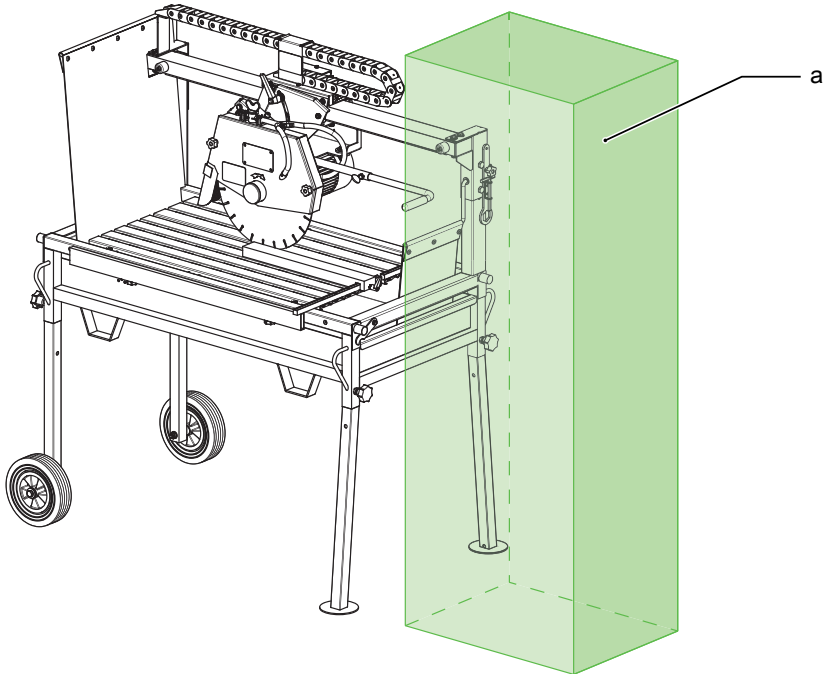


Abb. 10: Bedienposition

a Bedienposition

## 4 Technische Daten

### 4.1 Abmessungen

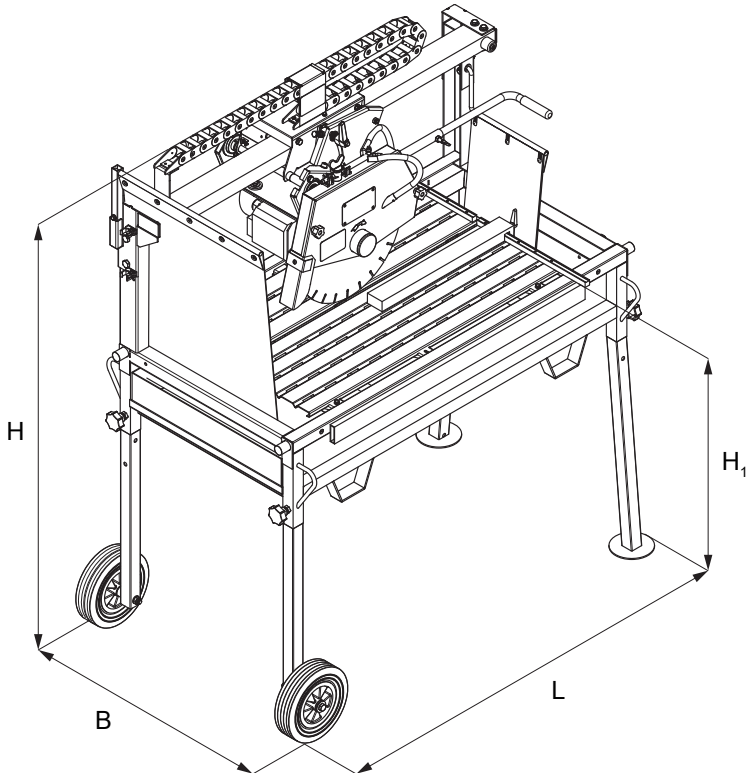


Abb. 11: Abmessungen

	<b>Diamatic A-76</b>	<b>Diamatic A-135</b>
Abmessungen aufgebaut (LxBxH)	1150×600×1350 mm	1535×600×1350 mm
Arbeitshöhe (H <sub>1</sub> )	850 mm	
Transporträder	Ø 200×65 mm	



## 4.2 Allgemein

	Diamatic A-76	Diamatic A-135
Zuleitung	5 m	
Gewicht	97 kg	118 kg
Schalleistungspegel	110 db (A)	

## 4.3 Leistungsdaten

Nennspannung	230 V / 400 V
Nennleistung	2,2 kW / 2,6 kW / 3,0 kW / 4 kW
Drehzahl	1400 / 2800 U/min

## 4.4 Schnitt-Parameter

	Diamatic A-76	Diamatic A-135
Max. Schnittlänge	765 mm	1365 mm
Trennscheibenaufnahme	25,4 mm	
Ø Diamant-Trennscheibe	350 mm / 450 mm	
Schwenkbereich Schneidkopf	-	
Max. Schnitttiefe	105 – 155 mm	80 – 155 mm

## 5 Transport

### 5.1 Sicherheitshinweise für den Transport



#### **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten!

- ▶ Nur Lasthebemittel einsetzen, die für das Gewicht der Maschine zugelassen sind ⇒ Kap. 4.2 [▶ 25].
- ▶ Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Maschine nur an den Transportösen anheben.



#### **⚠️ VORSICHT** Quetschgefahr durch unkontrollierte Bewegung des Schneidkopfs beim Transport!

- ▶ Vor jedem Transport Schneidkopf-Transportsicherung anziehen.



#### **⚠️ VORSICHT** Verletzungsgefahr durch das Heben schwerer Lasten!

Das Gewicht der Maschine überschreitet das zulässige Gewicht, das von einer Person alleine angehoben werden darf ⇒ Kap. 4 [▶ 24].

- ▶ Schwere Lasten mit einer zweiten Person heben.
- ▶ Ergonomische Hebetchnik anwenden.
- ▶ Geeignete Lasthebemittel einsetzen.

#### **⚠️ ACHTUNG** Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Festzurren!

- ▶ Transportgurte nicht am Führungsbalken anbringen.
- ▶ Warnschilder auf der Maschine beachten.

#### **⚠️ ACHTUNG** Beschädigungsgefahr durch unsachgemässen Transport!

- ▶ Maschine nur an den dafür vorgesehenen Transportösen mit Gurten, Kranen oder ähnlichen Lasthebemitteln anheben. Lasthebemittel nicht an anderen Maschinenteilen befestigen.
- ▶ Eine lose Schneidkopf-Transportsicherung beschädigt beim Transport Maschine, Diamant-Trennscheibe und umliegende Objekte. Vor dem Transport Schneidkopf-Transportsicherung anziehen ⇒ Kap. 5.2 [▶ 27].

## 5.2 Schneidkopf-Transportsicherung anziehen

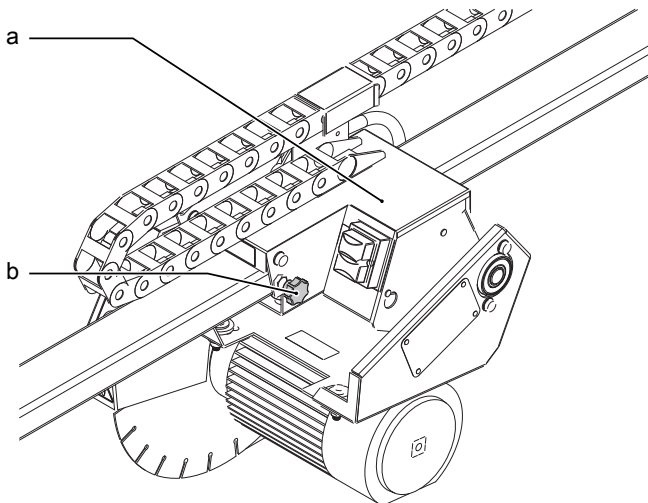


Abb. 12: Schneidkopf-Transportsicherung anziehen

a Schneidkopf

b Sterngriff

- ▶ Schneidkopf (a) mittels Sterngriff (b) am Führungsbalken fixieren.
- ✓ Die Maschine ist bereit zum Transport.

## 5.3 Transport mittels Lasthebemitteln

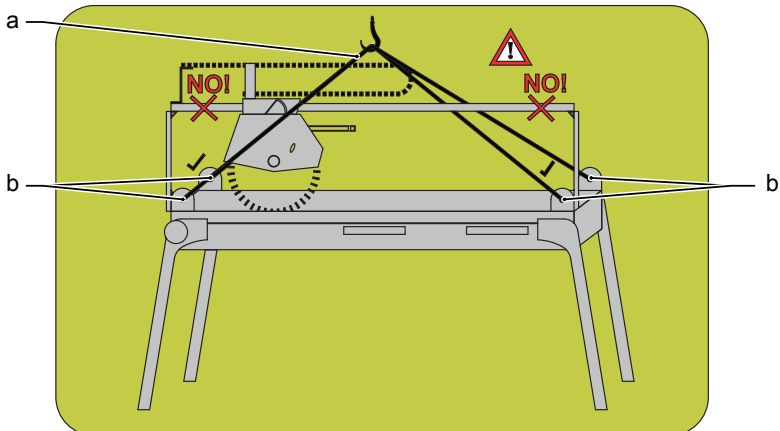


Abb. 13: Mittels Lasthebemittel transportieren

### Vorarbeiten:

- Schneidkopf-Transportsicherung anziehen ⇨ Kap. 5.2 [▶ 27].
- Wasserwanne vollständig entleeren.

1. Transportgurt (a) an den Transportösen (b) befestigen.
2. Lasthebemittel fachgerecht mit dem Transportgurt (a) verbinden.
3. Maschine an den Einsatzort transportieren.

## 5.4 Transport mittels Palette

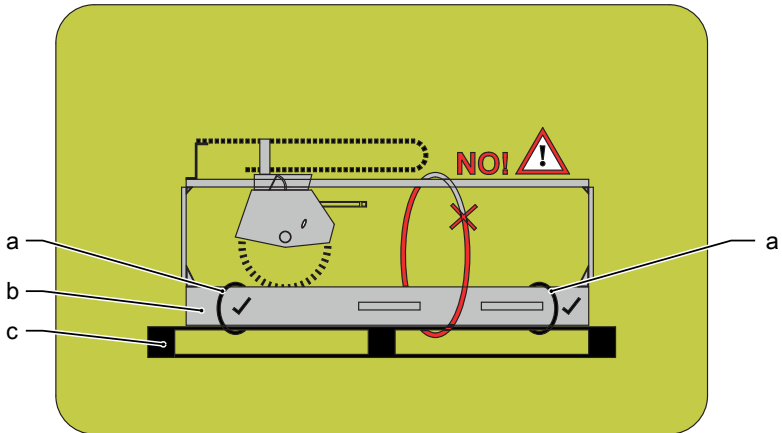


Abb. 14: Mittels Palette transportieren

a Transportgurt

b Maschinenrahmen

c Palette

- **Vorarbeiten:** Schneidkopf-Transportsicherung anziehen ⇒ Kap. 5.2 [► 27].
1. Standbeine abbauen ⇒ Kap. 6.1.2 [► 30].
  2. Maschinenrahmen (b) mittels Transportgurten (a) an der Palette (c) befestigen.
  3. Maschine an den Einsatzort transportieren.

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Auf- und Abbau



#### **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch kippende Maschine!

- ▶ Standbeinpositionen immer durch Anziehen der Sterngriffschrauben sichern.
- ▶ Maschine nur auf ebenem Untergrund aufstellen.
- ▶ Auf- und Abbau nur mit zwei Personen durchführen.

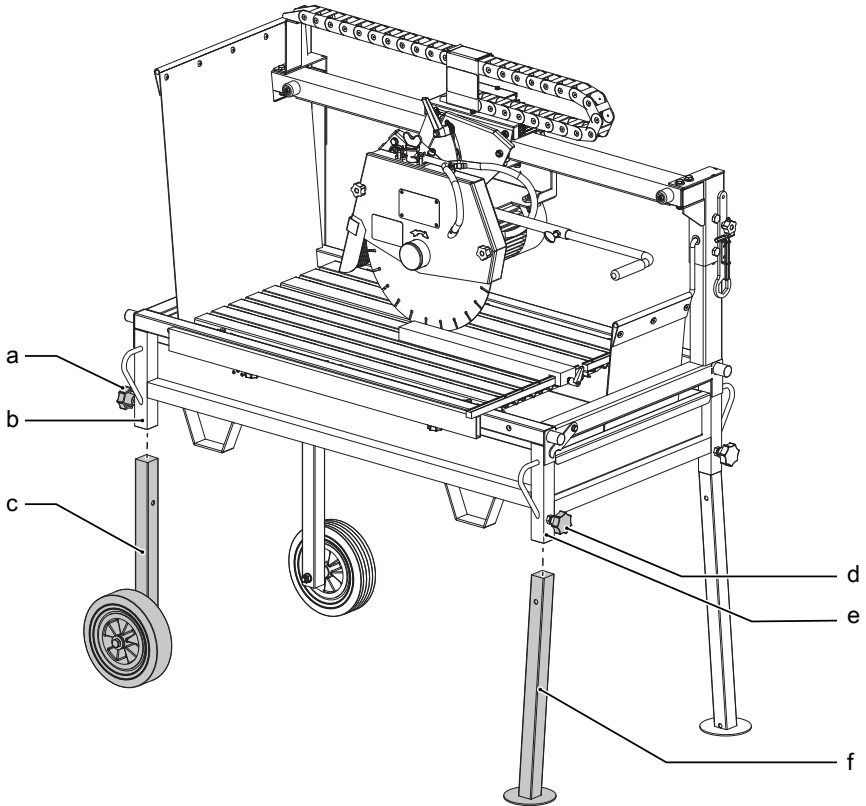


Abb. 15: Auf- und Abbau

#### 6.1.1 Aufbauen

1. Maschine hinten anheben.
2. Sterngriff (a) lösen, Standbeine mit Rädern (c) in die Führungen (b) einstecken und wieder fixieren.
3. Maschine vorne anheben.
4. Sterngriff (d) lösen, Standbeine ohne Räder (f) in die Führungen (e) einstecken und wieder fixieren.

## 6.1.2 Abbauen

- ▶ Abbau in umgekehrter Reihenfolge wie Aufbau durchführen  
 ⇒ Kap. 6.1.1 [▶ 29]. Sicherstellen, dass vor jedem Transport die Schneidkopf-Transportsicherung angezogen wird ⇒ Kap. 5.2 [▶ 27].

## 6.2 Maschine zum Zielort ziehen

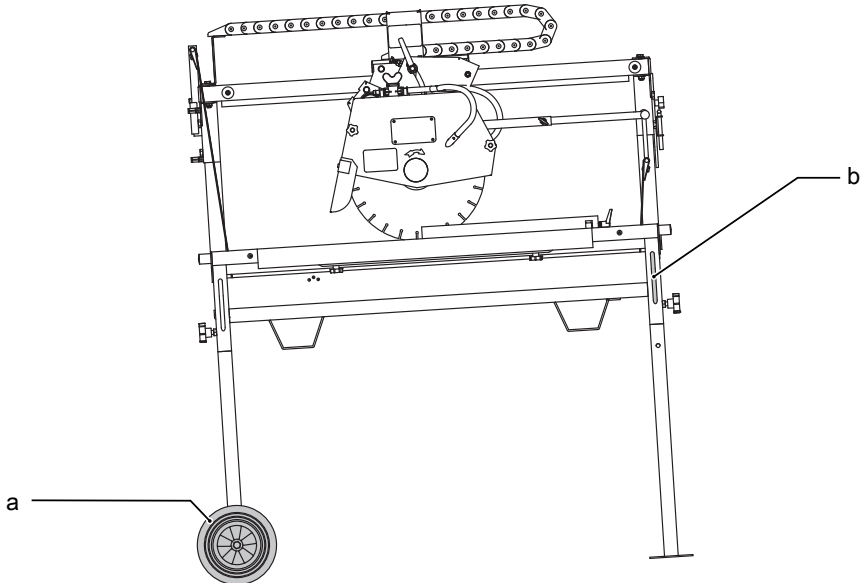


Abb. 16: Positionieren

- **Vorarbeiten:** Schneidkopf-Transportsicherung anziehen ⇒ Kap. 5.2 [▶ 27].
1. Maschine am Haltegriff vorne (b) anheben.
  2. Maschine mittels Transporträdern (a) zum Zielort ziehen.

## 6.3 Wasser einfüllen



### **VORSICHT** Verletzungsgefahr durch Ausrutschen!

Verschüttetes oder austretendes Wasser kann den Untergrund aufweichen oder rutschig werden lassen.

- ▶ Undichte Stellen sofort abdichten. Ausgetretenes Wasser sofort aufwischen.
- ▶ Maschine nicht kippen.

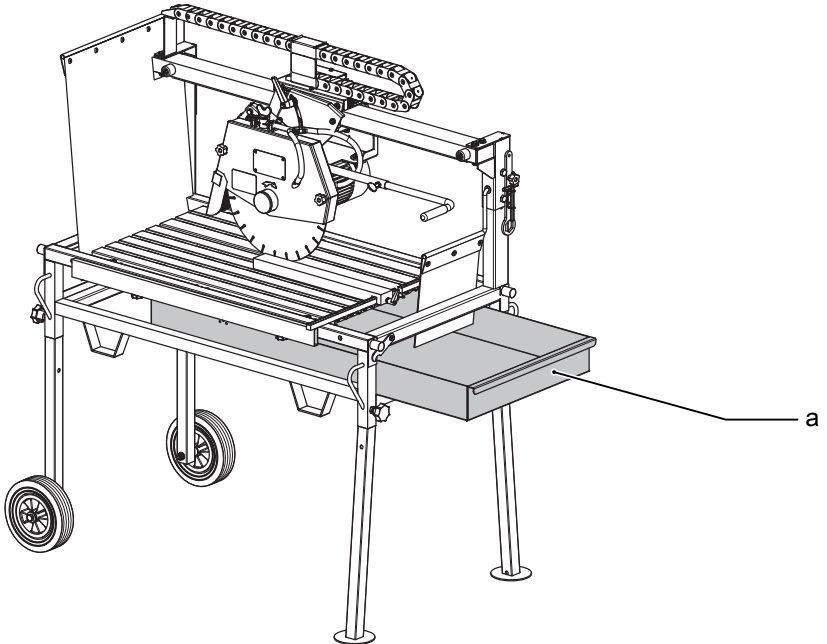


Abb. 17: Wasser einfüllen

1. Wasserwannen-Verriegelung zur Seite drehen.
2. Wasserwanne (a) ausziehen.
3. Wasser einfüllen, bis die Wasserpumpe komplett unter Wasser liegt.
4. Wasserwanne (a) in Ausgangsposition zurückschieben.
5. Wasserwannen-Verriegelung in die Ausgangsposition drehen.

## 6.4 An Stromversorgung anschliessen



### **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch unsachgemässe Installation oder elektrischen Kurzschluss!

- ▶ Installationsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Geltende länderspezifische Vorschriften beachten.
- ▶ Die Anschluss-Steckdose muss durch einen normgerechten Fehlerstromschutzschalter (FI) gesichert sein.
- ▶ Vorsicherung und Netzkabel gemäss den Angaben in dieser Betriebsanleitung auslegen ⇒ Kap. 4.3 [▶ 25]
- ▶ Stromaufnahme gemäss Typenschild prüfen.
- ▶ Nur Verlängerungskabel verwenden, die einen geeigneten Querschnitt aufweisen und für die Verwendung im Freien geeignet sind.
- ▶ Anschlusskabel niemals bei laufendem Motor abkuppeln.
- ▶ Vor dem elektrischen Anschluss vergewissern, dass die Maschine AUS-geschaltet ist

## 6.5 Ein- und ausschalten



Der EIN/AUS-Schalter startet/stoppt gleichzeitig den Antriebsmotor der Diamant-Trennscheibe sowie die Wasserpumpe.

### Einschalten



### **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch rotierende Trennscheibe!

Rotierende Diamant-Trennscheibe kann Körperteile erfassen, abtrennen oder einziehen.

- ▶ Niemals eine rotierende Diamant-Trennscheibe berühren oder die Abdeckung während des Schneidens entfernen.
- ▶ Alle Arbeiten zur Inbetriebnahme nur bei stillstehender Diamant-Trennscheibe, ausgeschaltetem Motor und getrennter Stromversorgung durchführen.
- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen und langes Haar zusammenbinden.
- ▶ Schmuck (Uhr, Armband, Ketten, etc.) ablegen.

### **⚠️ ACHTUNG** Beschädigungsgefahr der Maschine und des Schnittguts!

Diamant-Trennscheibe kann verkannten, wenn die Maschine beim Schneiden ein-/ausgeschaltet wird.

- ▶ Maschine nicht ein-/ausschalten, während die Diamant-Trennscheibe das Schnittgut berührt oder sich in einem begonnenen Schnittkanal befindet.

### Ausschalten

### **⚠️ ACHTUNG** Beschädigungsgefahr der Maschine und des Schnittguts!

Diamant-Trennscheibe kann verkannten, wenn die Maschine beim Schneiden ein-/ausgeschaltet wird.

- ▶ Maschine nicht ein-/ausschalten, während die Diamant-Trennscheibe das Schnittgut berührt oder sich in einem begonnenen Schnittkanal befindet.



## 6.6 Diamant-Trennscheibe montieren

### 6.6.1 Gründe für das Wechseln der Diamant-Trennscheibe

- Vollständiger Verschleiss der Diamant-Segmente
- Wechsel des zu schneidenden Materials
- Ungleichmässige/unrunde Abnutzung
- Beschädigte oder herausgebrochene Diamant-Segmente
- Sonstige Verformung/Beschädigung der Diamant-Trennscheibe

### 6.6.2 Laufrichtung der Scheibenwelle

Die Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe muss mit der Laufrichtung der Scheibenwelle übereinstimmen.

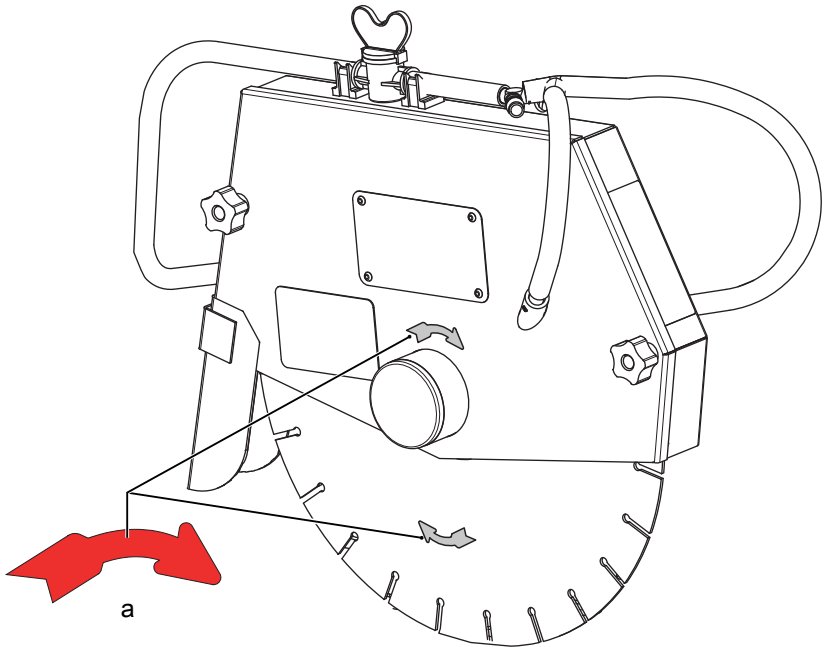


Abb. 18: Laufrichtung der Scheibenwelle

a Laufrichtung der Scheibenwelle/Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe

### 6.6.3 Vorgehen



#### **⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten!**

Die Schneiden der Diamant-Trennscheiben sind scharfkantig und spitz.

- ▶ Beim Hantieren mit Diamant-Trennscheibe Schutzhandschuhe tragen.

#### **⚠ ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Einsatz ungeeigneter Trennscheiben!**

Das Verwenden beschädigter, verschmutzter, ungeeigneter oder unrund laufender Diamant-Trennscheiben beschädigt Maschine und Schneidgut.

- ▶ Keine beschädigten, verbogenen oder unvollständigen Diamant-Trennscheiben einsetzen.
- ▶ Verschmutzungen an der Diamant-Trennscheibe, der Flanscmutter oder der Scheibenwelle vor dem Einsetzen entfernen.
- ▶ Unrund laufende Diamant-Trennscheiben nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Auf ausreichende Blattspannung und das Übereinstimmen von Maschinendrehrichtung und Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe achten.
- ▶ Rundlauf der Diamant-Trennscheibe vor der Inbetriebnahme durch manuelles Drehen kontrollieren.
- ▶ Nur auf das zu schneidende Material und das Schneidverfahren (Nassschnitt) abgestimmte Diamant-Trennscheiben mit korrekter Aufnahme einsetzen.

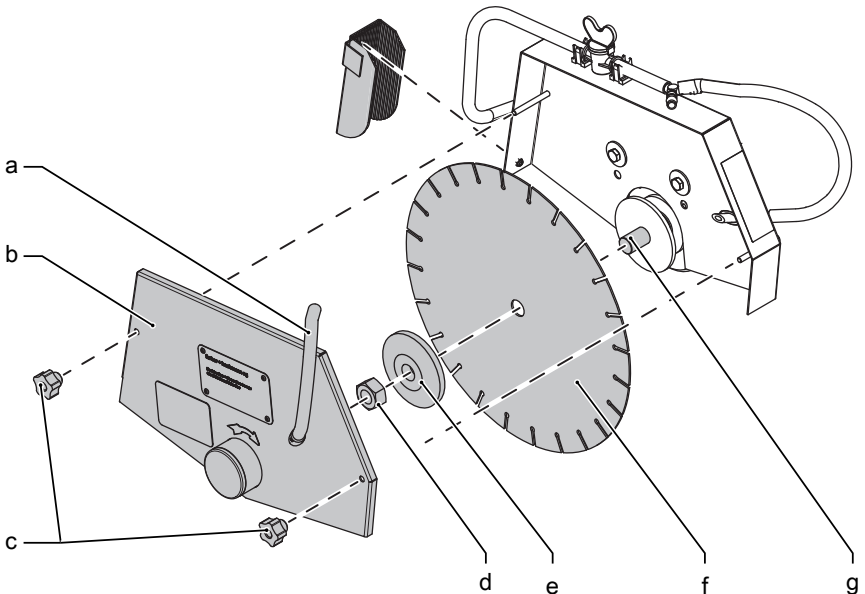


Abb. 19: Diamant-Trennscheibe-montieren

### Diamant-Trennscheibe entfernen

- **Benötigtes Werkzeug:** Ringschlüssel SW 30, Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
1. Wasserschlauch (a) aus Y-Verteiler ziehen.
  2. Beide Sterngriffe (c) komplett herausdrehen, Deckel (b) entfernen und reinigen.
  3. Ringschlüssel auf Flanschmutter (d) legen und Innensechskantschlüssel zum Gegenhalten in Scheibenwelle (g) stecken. Flanschmutter (d) im Uhrzeigersinn lösen, entfernen und reinigen. **ACHTUNG** Linksgewinde.
  4. Gegenflansch (e) entfernen und reinigen.
  5. Diamant-Trennscheibe (f) entfernen und auf optische Mängel oder Verschmutzungen prüfen. Scheibenwelle reinigen.

### Diamant-Trennscheibe montieren

- **Benötigtes Werkzeug:** Ringschlüssel SW 30, Innensechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
1. Diamant-Trennscheibe (f) unter Beachtung der Drehrichtung  
⇒ Kap. 6.6.2 [► 33] und ohne Verkanten auf die Scheibenwelle (g) setzen.
  2. Gegenflansch (e) auf Scheibenwelle setzen.
  3. Flanschmutter (d) auf Scheibenwelle (g) setzen und von Hand anziehen. Ringschlüssel auf Flanschmutter (d) legen und Innensechskantschlüssel zum Gegenhalten in Scheibenwelle (g) stecken. Flanschmutter (d) gegen den Uhrzeigersinn anziehen. **ACHTUNG** Linksgewinde.
  4. Diamant-Trennscheibe (g) mit der Hand drehen, um den Rundlauf zu kontrollieren. **AVORSICHT** Verletzungsgefahr! Schutzhandschuhe tragen.
  5. Deckel (b) aufsetzen und mit Sterngriffen (c) fixieren.
  6. Wasserschlauch (a) in Y-Verteiler stecken.

## 7 Bedienung

### 7.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung



#### **⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr durch rotierende Trennscheibe!**

Rotierende Diamant-Trennscheibe kann Körperteile erfassen, abtrennen oder einziehen.

- ▶ Niemals eine rotierende Diamant-Trennscheibe berühren oder die Abdeckung während des Schneidens entfernen.
- ▶ Alle Arbeiten zur Inbetriebnahme nur bei stillstehender Diamant-Trennscheibe, ausgeschaltetem Motor und getrennter Stromversorgung durchführen.
- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen und langes Haar zusammenbinden.
- ▶ Schmuck (Uhr, Armband, Ketten, etc.) ablegen.



#### **⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr durch Betrieb einer mangelhaften Maschine!**

Eine Maschine mit schadhafte oder mangelhafte Komponenten ist nicht betriebsicher.

- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Vor jedem Einsatz und mindestens einmal pro Schicht Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- ▶ Bei Funktionsstörungen oder Veränderungen des Betriebsverhaltens die Maschine sofort stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Störungen umgehend dem Maschinenbetreiber melden und beseitigen lassen.



#### **⚠️ VORSICHT Gefahr durch erschwerte Kommunikation!**

Kommunikation in der Nähe der laufenden Maschine wird durch Lärmemissionen beeinträchtigt. Dies erschwert das Erkennen und Kommunizieren drohender Gefahren.

- ▶ Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich befinden.



#### **⚠️ VORSICHT Verletzungsgefahr durch Splitterflug!**

Beim Schneiden von Steinplatten können Splitter herumgeschleudert werden.

- ▶ Augenschutz tragen.



#### **⚠️ VORSICHT Gefahr von Hörschäden durch Lärmemission!**

Anhaltend ungeschützter Aufenthalt in der Nähe der laufenden Anlage führt zu Hörschäden.

- ▶ Bei laufender Maschine Gehörschutz tragen.

**ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Einsatz ungeeigneter Trennscheiben!**

Das Verwenden beschädigter, verschmutzter, ungeeigneter oder unrund laufender Diamant-Trennscheiben beschädigt Maschine und Schneidgut.

- ▶ Keine beschädigten, verbogenen oder unvollständigen Diamant-Trennscheiben einsetzen.
- ▶ Verschmutzungen an der Diamant-Trennscheibe, der Flanscmutter oder der Scheibenwelle vor dem Einsetzen entfernen.
- ▶ Unrund laufende Diamant-Trennscheiben nicht in Betrieb nehmen.
- ▶ Auf ausreichende Blattspannung und das Übereinstimmen von Maschinendrehrichtung und Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe achten.
- ▶ Rundlauf der Diamant-Trennscheibe vor der Inbetriebnahme durch manuelles Drehen kontrollieren.
- ▶ Nur auf das zu schneidende Material und das Schneidverfahren (Nassschnitt) abgestimmte Diamant-Trennscheiben mit korrekter Aufnahme einsetzen.

**ACHTUNG Beschädigungsgefahr der Maschine durch Betrieb ohne Wasser!**

Ohne Wasser wird das Werkzeugsystem nicht gekühlt und Schneidrückstände können nicht abtransportiert werden.

- ▶ Maschine nur im Nassschnittverfahren betreiben.
- ▶ Auf ausreichende Wasserzufuhr achten.

## 7.2 Schneidtiefe einstellen



### **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch rotierende Trennscheibe!

Rotierende Diamant-Trennscheibe kann Körperteile erfassen, abtrennen oder einziehen.

- ▶ Niemals eine rotierende Diamant-Trennscheibe berühren oder die Abdeckung während des Schneidens entfernen.
- ▶ Alle Arbeiten zur Inbetriebnahme nur bei stillstehender Diamant-Trennscheibe, ausgeschaltetem Motor und getrennter Stromversorgung durchführen.
- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen und langes Haar zusammenbinden.
- ▶ Schmuck (Uhr, Armband, Ketten, etc.) ablegen.

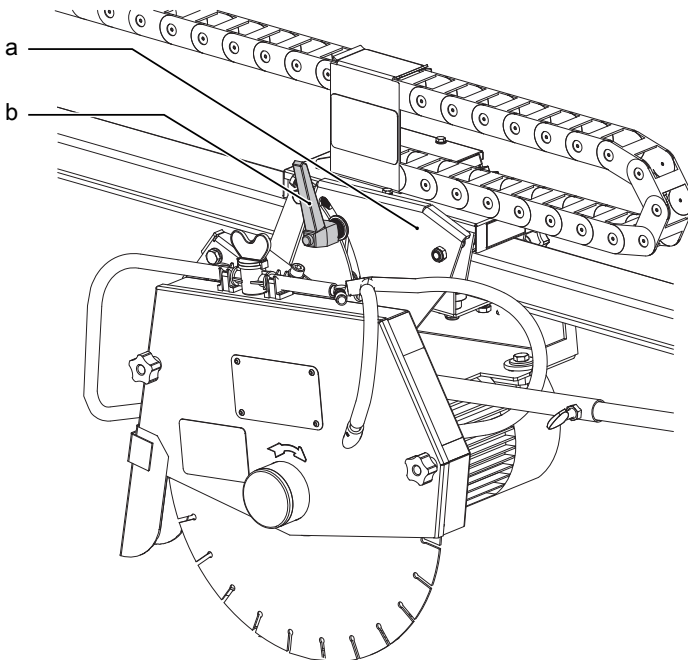


Abb. 20: Schneidtiefe einstellen

a Schneidkopf

b Klemmhebel zu Höhenverstellung

1. Klemmhebel zu Höhenverstellung (b) lösen. **⚠️ VORSICHT** Quetschgefahr zwischen Schneidkopf und Führungsbalken!
  - ✓ Der integrierte Gasdruckdämpfer drückt den Schneidkopf nach oben.
2. Schneidkopf (a) auf die benötigte Tiefe senken/anheben.
3. Klemmhebel zu Höhenverstellung (b) fixieren.

## 7.3 Schneiden

### **ACHTUNG** Beschädigungsgefahr der Maschine und des Schnittguts!

Zu starke Krafteinwirkung über den Bedienhebel kann die Maschine beschädigen und zu unsauberen Schnitten führen.

- ▶ Die Ziehkraft immer analog zum Vorschub wählen.
- ▶ Den Schneidkopf gleichmässig und sorgsam führen.
- ▶ Niemals ruckartig am Bedienhebel ziehen.

Die Maschine ist obengeführt. Das bedeutet, dass das Material nach dem Auflegen und Ausrichten auf dem Tischrost nicht mehr bewegt wird. Stattdessen zieht der Bediener den Schneidkopf beim Schneiden mit dem Bedienhebel zu sich.

### 7.3.1 Vorgehen

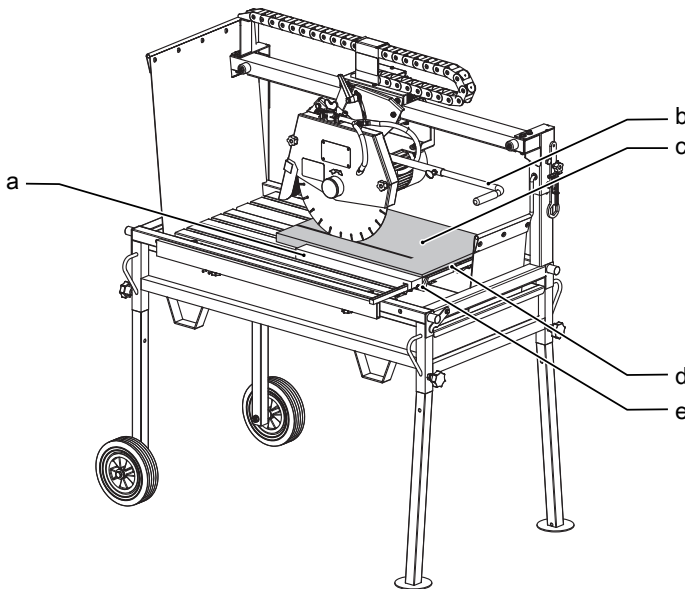


Abb. 21: Schneiden

1. Schnittgut (c) auf den Tisch legen.
2. Schnittgut (c) entlang des Queranschlags (d) nach links oder rechts verschieben, bis an der gewünschten Stelle geschnitten werden kann.
3. Längsanschlag (a) gegen das Schnittgut (c) schieben und mit Hilfe des Klemmhebels (e) fixieren.
4. Maschine am EIN-Schalter einschalten **⚠️ WARNUNG** Verletzungsgefahr durch rotierende Trennscheibe.
  - ✓ Die Diamant-Trennscheibe dreht sich und das Kühlwasser spritzt gegen die Scheibe.
5. Schneidkopf am Bedienhebel (b) gleichmässig in Richtung des Queranschlags (d) ziehen, bis die gewünschte Schnittlänge erreicht ist.

6. Schneidkopf am Bedienhebel (b) zurück in die Ausgangsposition führen.
7. Maschine am AUS-Schalter ausschalten und warten, bis die Diamant-Trennscheibe stillsteht.
8. Schnittgut (c) entnehmen.



## 8 Wartung und Reinigung

### 8.1 Sicherheitshinweise für Wartung und Reinigung



#### **VORSICHT** Verletzungsgefahr durch unsachgemässe Wartung und Reinigung!

- ▶ Angegebene Wartungs- und Reinigungsintervalle einhalten.
- ▶ Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nur bei stillstehender Diamant-Trennscheibe, ausgeschaltetem Motor und getrennter Stromversorgung durchführen.
- ▶ Maschine gegen versehentliches Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Ein Schild mit der Aufschrift „nicht Einschalten“ gut sichtbar an der Maschine anbringen.
- ▶ Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.



#### **VORSICHT** Verletzungsgefahr durch Betrieb einer mangelhaften Maschine!

Eine Maschine mit schadhafte oder mangelhafte Komponenten ist nicht betriebsicher.

- ▶ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn sämtliche Sicherheitseinrichtungen montiert und funktionstüchtig sind.
- ▶ Vor jedem Einsatz und mindestens einmal pro Schicht Maschine auf äusserlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen.
- ▶ Bei Funktionsstörungen oder Veränderungen des Betriebsverhaltens die Maschine sofort stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Störungen umgehend dem Maschinenbetreiber melden und beseitigen lassen.

#### **ACHTUNG** Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Reinigungsmittel!

Der Elektromotor sowie elektronische Bauteile dürfen nicht mit Dampf oder aggressiven Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

- ▶ Maschine nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln oder Säuren reinigen.

### 8.2 Nach jedem Benutzen oder nach längerem Stillstand

#### Sichtkontrolle

1. Wasserwanne, Schläuche, Kupplungen und Düsen auf Dichtigkeit überprüfen.
2. Alle Maschinenkomponenten wie Bedienelemente, Schalter, Schneidkopf, Diamant-Trennscheibe und Kabel auf Beschädigung überprüfen.

#### Wanne und Pumpe reinigen

1. Wannenstopfen ziehen, um schmutziges Wasser ausströmen zu lassen.
2. Wanne sorgfältig spülen, um Rückstände zu beseitigen.
3. Wanne nach der Reinigung wieder mit Wasser füllen.
4. Die Maschine 1 – 2 Minuten laufen lassen, um die Pumpe zu reinigen.
5. Wannenstopfen ziehen, um schmutziges Wasser ausströmen zu lassen.

### **Maschine reinigen**

1. Grobe Verschmutzungen und Schneidrückstände mit einem Besen entfernen.
2. Maschine mit einem leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch reinigen.
3. Hartnäckige Verschmutzungen vorsichtig mit einer Bürste entfernen.

### **Zustand der Diamant-Trennscheibe kontrollieren**

- ▶ Diamant-Trennscheibe auf sichtbare Mängel kontrollieren. Bei grossem Verschleiss umgehend austauschen. ⇒ Kap. 6.6.3 [▶ 34]

### **Motor äusserlich reinigen**

1. Lüftungsgitter reinigen.
2. Motorgehäuse (Kühlrippen) reinigen.

## **8.3 Obligatorische Elektro-Geräteprüfung nach Norm SNR 462638**

Im gewerblichen und industriellen Umfeld ist der Arbeitgeber gemäss der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten verantwortlich für die Bereitstellung sicherer elektrischer Arbeitsmittel. Der Arbeitgeber muss insbesondere dafür sorgen, dass die Schutzmassnahmen und Schutzrichtungen von Arbeitsmitteln in ihrer Wirksamkeit nicht beeinträchtigt werden. Er hat dies in angemessenen Zeitabständen zu überprüfen.

Das Prüfintervall für Geräte auf Baustellen beträgt 12 Monate.

### **Professionelle Geräteprüfung durch fuhrer+bachmann ag**

In der internen Service- und Reparaturwerkstatt der fuhrer+bachmann ag, CH-8352 Elsau, prüfen geschulte Produkt-Spezialisten Ihre Elektro-Geräte und setzen höchste Qualitätsansprüche um.

Detaillierte Infos zu unserem umfassenden Prüfservice finden Sie unter [www.fb-ag.ch](http://www.fb-ag.ch).

## 9 Störungsbehebung und Reparatur



### **⚠ VORSICHT** Verletzungsgefahr durch unsachgemässe Störungsbehebung!

- ▶ Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.
- ▶ Maschine gegen versehentliches Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Ein Schild mit der Aufschrift „nicht Einschalten“ gut sichtbar an der Maschine anbringen.
- ▶ Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Diamant-Trennscheibe hat Seitenschlag	Flanschflächen verschmutzt	Flanschflächen reinigen
	Flanschmutter unzureichend angezogen	Flanschmutter anziehen
Diamant-Trennscheibe hat Höhengschlag	Unsachgemäss montierte Diamant-Trennscheibe	Diamant-Trennscheibe sachgemäss montieren
	Verwendung einer Diamant-Trennscheibe mit falscher Trennscheibenaufnahme	Kompatible Diamant-Trennscheibe montieren
Motor fällt während dem Sägen aus, kann jedoch nach einer kurzen Pause wieder gestartet werden	zu hoher Vorschub	mit geringerem Vorschub schneiden
	Diamant-Trennscheibe stumpf	Diamant-Trennscheibe durch 10-15 Schnitte in Kalksandstein nachschärfen.
	Diamant-Trennscheibe abgenutzt	Diamant-Trennscheibe auswechseln.
Diamant-Trennscheibe blockiert	Diamant-Trennscheibe verklemmt beim Schneiden	Maschine ausschalten und die Diamant-Trennscheibe aus dem Stein lösen
Motor läuft nicht an	kein Strom	Zuleitungskabel überprüfen
	Falsche Anschlussspannung	Spannung von autorisiertem Fachpersonal überprüfen lassen
	Motor defekt	Darf nur durch autorisiertes Fachpersonal behoben werden
	Schalter defekt	

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor brummt	Kondensator defekt	
Diamant-Trennscheibe schneidet nicht gerade/	Führungslager defekt	
Kein/zu wenig Wasser an der Diamant-Trennscheibe	Wasserstand zu niedrig	Wasser nachfüllen, bis Pumpe vollständig mit Wasser bedeckt ist
	Pumpe verstopft	Sieb abschrauben und mit einem Zündholz oder dergleichen das Pumpengehäuse entschlämmen; mit Wasser nachspülen.
	Pumpe defekt	Darf nur durch autorisiertes Fachpersonal behoben werden
	Leitungen verstopft/geknickt, Düsen verstopft	Kontrolle auf verstopfte/geknickte Leitungen oder verstopfte Düsen am Diaschutz

## 10 Stillsetzung und Entsorgung



### **⚠️ WARNUNG** Gefahr für die Umwelt durch unsachgemässe Entsorgung!

Die Unsachgemässe Entsorgung von Betriebsstoffen, Produktkomponenten oder Teilen davon (z. B. in Gewässern, mit Hausmüll etc.) ist strengstens verboten.

- ▶ Sämtliche Produktkomponenten gemäss länderspezifischen Gesetzen und Richtlinien des Betriebsortes entsorgen.

### **⚠️ ACHTUNG** Beschädigungsgefahr der Maschine durch unsachgemässe Lagerung!

Bei Temperaturen um und unter dem Gefrierpunkt kann in der Maschine befindliches Wasser zu Schäden an einzelnen Komponenten führen.

- ▶ Wasserwanne, Pumpe und Leitungen vollständig entleeren.
- ▶ Maschine an einem trockenen Ort lagern.

# 11 Anhang

## 11.1 Konformitätserklärung

fuhrer + bachmann ag  
 Rümikerstrasse 1  
 CH-8352  
 Elsau/Winterthur



### Steintrennmaschine oben geführter Schneidekopf Scies de table avec tête coulissant Segatrici con motore scorrevole Masonry saw with upper moving cutting head

- Diamatic A-73KStar™
- Diamatic A-90K™
- Diamatic A-90K FA™
- Diamatic A-76™
- fb100KS™
- fb86KS™
- Diamatic A-135™
- Diamatic A-130K™
- Diamatic A-130K FA™
- Diamatic A-115™
- fb145KS™
- fb120KS™

#### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG NACH EG- RICHTLINIEN

Der Hersteller, **f+b Switzerland, Rümikerstrasse 1, 8352 Elsau/Winterthur** erklärt hiermit, dass die in der Bedienungsanleitung erwähnte Maschine Konform ist, mit der:

- |                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| • „MASCHINENBAURICHTLINIE“            | 2006/42/EG |
| • „NIEDERSpannungsRICHTLINE“          | 2014/35/EU |
| • „ELEKTROMAGNETISCHE STÖRSICHERHEIT“ | 2014/30/EU |
| • „LÄRMSCHUTZRICHTLINIE“              | 2000/14/EU |
| • „ELEKTRO- ELEKTRONIK- ALTGERÄTE“    | 2012/19/EU |

#### DECLARATION DE CONFORMITE AUX DIRECTIVES EUROPEENNES

Le fabricant, **f+b Switzerland, Rümikerstrasse 1, 8352 Elsau/Winterthur**, déclare que la machine mentionné dans le manuel, est conforme aux dispositions des directives:

- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| • „MACHINES“       | 2006/42/CEE |
| • „BASSE TENSION“  | 2014/35/CEE |
| • „CEM“            | 2014/30/CEE |
| • „BRUITS“         | 2000/14/CEE |
| • Directive „DEEE“ | 2012/19/CEE |

#### DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' ALLE DIRETTIVE EUROPEE

Il fabbricante **f+b Switzerland, Rümikerstrasse 1, 8352 Elsau/Winterthur**, dichiara che la macchina menzionata sul manuale è conforme alle disposizioni della direttiva:


- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| • „MACCHINE“       | 2006/42/CEE |
| • „BASSA TENSIONE“ | 2014/35/CEE |
| • „CEM“            | 2014/30/CEE |
| • „RUMORI“         | 2000/14/CEE |
| • Direttiva „DEEE“ | 2012/19/CEE |

#### DECLARATION OF CONFORMITY ACCORDING TO EU DIRECTIVES

The manufacturer, **f+b Switzerland, Rümikerstrasse 1, 8352 Elsau/Winterthur** hereby declares that the machine mentioned in the Operating Manual complies with:

- |   |            |
|---|------------|
| • „MACHINES“ Directive                        | 2006/42/EU |
| • „LOW VOLTAGE“ Directive                     | 2014/35/EU |
| • „ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY“             | 2014/30/EU |
| • „NOISE EMISSION“ Directive                  | 2000/14/EU |
| • „WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT“ | 2012/19/EU |

8352 Elsau, Januar 2023

  
 Javier Gomez, Managing Director  
 fuhrer + bachmann ag





## Hersteller

fuhrer + bachmann ag  
Rümikerstrasse 1  
CH-8352 Elsau / Winterthur  
E-Mail: [info@fb-ag.ch](mailto:info@fb-ag.ch)  
Telefon: +41 52 368 74 20